

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

W-Tropfen® 120 mg/g + 49 mg/g Lösung zur Anwendung auf der Haut

Wirkstoffe: Salicylsäure, Milchsäure

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind W-Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von W-Tropfen beachten?
3. Wie sind W-Tropfen anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind W-Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind W-Tropfen und wofür werden sie angewendet?

W-Tropfen sind ein Arzneimittel zur Entfernung von Hühneraugen und Hornschwielen bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Wenn nach 5 Tagen keine Besserung eintritt, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von W-Tropfen beachten?

W-Tropfen dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Salicylsäure, Milchsäure oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- auf offenen Wunden, gereizten, geröteten bzw. infizierten Hautpartien.
- von stillenden Frauen im Brustbereich.
- auf Muttermalen, behaarten Warzen oder Warzen im Genitalbereich.
- wenn Sie an Zuckerkrankheit, schweren Durchblutungsstörungen oder Hautkrankheiten leiden.
- wenn ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist.
- auf größeren Hornhautstellen (mehr als 2 cm Durchmesser), wie z. B. der Fußsohle.
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie W-Tropfen anwenden.

Nur zur äußerlichen Anwendung.

- Wenden Sie W-Tropfen nicht im Gesicht an.

- W-Tropfen können Augenreizungen verursachen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen und anderen Schleimhäuten. Spülen Sie im Falle eines versehentlichen Kontakts die betroffene Stelle mit Wasser.
- W-Tropfen enthalten Salicylsäure, die allergische Hautreaktionen oder Hautreizungen (Rötungen oder Brennen) an der Anwendungsstelle auslösen kann. Brechen Sie die Behandlung im Falle von starken Hautreizungen ab und spülen Sie die betroffene Stelle mit Wasser.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit gesunder Haut.
- Vermeiden Sie es die Dämpfe des Arzneimittels einzuatmen.
- W-Tropfen dürfen nicht auf größeren Hornhautstellen angewendet werden (siehe Abschnitt ‚W-Tropfen dürfen nicht angewendet werden‘). In solchen Fällen ist eine alternative Behandlungsform in Betracht zu ziehen.
- Die Bestandteile von W-Tropfen können in die Muttermilch übergehen (siehe Abschnitt ‚Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit‘).
- Vermeiden Sie, dass Säuglinge unbeabsichtigt W-Tropfen durch Kontakt mit einer behandelten Körperstelle (z.B. Brustbereich) aufnehmen.
- Bewahren Sie dieses Arzneimittel stets für Kinder unzugänglich auf um ein versehentliches Einnehmen zu vermeiden.

Anwendung von W-Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Salicylsäure kann die Aufnahme anderer, an derselben Stelle angewendeter Arzneimittel verstärken. Deshalb ist die gleichzeitige Anwendung von anderen topischen Arzneimitteln, auf dem behandelten Bereich, zu vermeiden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es gibt keine Daten zur Sicherheit von W-Tropfen bei Schwangeren. Daher wird die Anwendung während der Schwangerschaft nicht empfohlen.

Bestandteile von W-Tropfen gehen in die Muttermilch über. Während der Behandlung mit W-Tropfen wird empfohlen nicht zu stillen.

Wird das Stillen nicht unterbrochen ist darauf zu achten, dass W-Tropfen nicht im Brustbereich aufgetragen werden, um eine unbeabsichtigte Aufnahme durch den Säugling zu vermeiden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Durch die Anwendung von W-Tropfen ist keine Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit oder der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen zu erwarten.

3. Wie sind W-Tropfen anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

W- Tropfen werden bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren angewendet.

W-Tropfen sind nur auf betroffene Bereiche und einmal täglich, vorzugsweise vor der Schlafenszeit, aufzutragen.

Art der Anwendung

Zur Anwendung auf der Haut.

Vor der ersten Anwendung die betroffene Hautstelle in warmem Wasser baden und gut abtrocknen. Bestreichen Sie die gesunden Hautstellen um das Hühnerauge bzw. die Hornschwiele mit etwas Vaseline.

Tragen Sie eine dünne Schicht W-Tropfen direkt auf das Hühnerauge bzw. die Hornschwiele auf. Warten Sie danach so lange, bis die aufgetragene Schicht getrocknet ist.

Wiederholen Sie diesen Vorgang 3- bis 4-mal bis sich eine feste Schicht bildet, die sich nicht verschiebt, nicht drückt, beim Gehen nicht stört und Strümpfe/Socken oder Bettwäsche nicht beschmutzt.

Bei Hornschwielen ist nur eine kleine Fläche, mit einem maximalen Durchmesser von 2 cm, auf einmal zu behandeln.

Anwendungsdauer: 4 bis 6 Tage

Nach regelmäßiger Anwendung lässt sich die erweichte Hornschicht nach einem warmen Bad entfernen.

Lässt sich die Hornschicht nicht vollständig entfernen, ist eine Wiederholung der Behandlung (wie obenstehend beschrieben) nötig.

W-Tropfen lassen sich mühelos mit Aceton aus der Kleidung entfernen.

Anwendung bei Kindern

W-Tropfen dürfen bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren nicht angewendet werden.

Die Anwendung bei Kindern im Alter von 2 - 12 Jahren wird mangels ausreichender Daten nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von W-Tropfen angewendet haben, als Sie sollten

Bei übermäßiger Anwendung kann es zu Hautreizungen kommen. Als Gegenmaßnahme genügt das Entfernen des Arzneimittels durch gründliches Abspülen mit Wasser.

Im Falle einer versehentlichen Einnahme, vor allem durch Kleinkinder oder Kinder, informieren Sie einen Arzt. Diese Personen müssen überwacht und es müssen geeignete unterstützende Maßnahmen eingeleitet werden. Symptome einer Vergiftung durch versehentliche Einnahme können Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Atembeschwerden umfassen.

Wenn Sie die Anwendung von W-Tropfen vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen) können örtliche Hautreizungen (Rötungen oder Brennen) entstehen.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) können Kontaktallergien auftreten.

Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):
Die Anwendung von W-Tropfen kann eine Kontaktsensibilisierung (Rötung, Bläschenbildung, Schuppung, Schwellung der betroffenen Stellen) oder eine Überempfindlichkeitsreaktion, verursacht durch Salicylsäure, bewirken.

Örtliche Hautreizungen verschwinden im Normalfall nach kurzer Zeit wieder. Brechen Sie die Behandlung mit W-Tropfen bei übermäßiger Hautreizung ab.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 Wien
Österreich
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind W-Tropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „verw. bis/verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen: 1 Jahr

Das Arzneimittel ist leichtentzündlich. Vor offener Flamme schützen.

W-Tropfen sind stets gut verschlossen aufzubewahren.

Nicht über 25 °C lagern.

Nach Eintrocknen der Lösung sind W-Tropfen nicht mehr anzuwenden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was W-Tropfen enthalten

- Die Wirkstoffe sind: Salicylsäure, Milchsäure.
1 g Lösung (= 1,19 ml) enthält: 120 mg Salicylsäure, 49 mg Milchsäure.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Ether, Ethylacetat, 2-Propanol, Pyroxylin, dickflüssiges Paraffin, raffiniertes Rizinusöl.

Wie W-Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

W-Tropfen sind eine farblose bis leicht gelbliche viskose Lösung zur Anwendung auf der Haut, abgefüllt in einer Braunglasflasche mit einem Verschluss aus HDPE und einem Spatel aus LDPE, in einem Umkarton verpackt.

Packungsgröße: 10 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Sanova Pharma GesmbH, Haidestraße 4, A-1110 Wien

Tel.: +43 1-801 04-0, Fax: +43 1-804 29-04

E-Mail: sanova.pharma@sanova.at

Hersteller

Hofmann & Sommer GmbH und Co. KG

Chemisch-Pharmazeutische Fabrik

Lindenstraße 11, 07426 Königsee

Tel.: +49 (36738) 659-0, Fax: +49 (36738) 659-119

Z.Nr.:

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2022.